



BMF

BUNDESMINISTERIUM
FÜR FINANZEN

21. Bundes- Finanzschiemeisterschaften

9.–12. März 2016, Brand/Vorarlberg



Ski heil ...



... und viel Spaß wünscht die ÖBV allen Teilnehmerinnen
und Teilnehmern der 21. Bundesfinanz-Skimeisterschaften!
Genießen Sie Schnee, Luft und Geselligkeit!





Hans Jörg SCHELLING
Bundesminister für Finanzen

Sehr geehrte Damen und Herren!

Liebe Sportlerinnen und Sportler!

Als gebürtiger Vorarlberger freut es mich natürlich besonders, dass während meiner Amtszeit als Finanzminister die 21. Bundes-Finanzschimeisterschaften im schönen Brandnertal ausgetragen werden. Die Vorarlberger werden mir sicherlich zustimmen, dass das herrliche Panorama für die Menschen hier besonders prägend ist. Ich bin überzeugt, dass auch diejenigen, die nur kurz verweilen, sei es für einen privaten Urlaub oder, wie aus gegebenem Anlass, für ein sportliches Miteinander, von dieser Kulisse profitieren – sowohl auf den Schiern als auch beim geselligen Beisammensein danach.

Das schätze ich persönlich an solchen Anlässen besonders – dass sie über Büroräumlichkeiten und Dienststellen hinweg bundesweit Kolleginnen und Kollegen zusammenbringen, um auch abseits der herausfordernden Arbeit in der Finanzverwaltung Freude am gemeinsamen Sporteln zu haben. An dieser Stelle möchte ich daher den Organisatoren herzlich danken, die auch dieses Jahr eine großartige Sportveranstaltung auf die Beine gestellt haben.

Der Schisport hat in Österreich einen besonderen Stellenwert und ist sozusagen Nationalsport Nummer Eins. Wir können stolz sein, dass die Bundes-Finanzschimeisterschaften in diesem in unserem Land so traditionsreichen Sport mittlerweile einen Fixplatz im winterlichen Wettkampfgeschehen einnehmen.

Ich bin überzeugt, die 21. Bundes-Finanzschimeisterschaften werden wie in den vergangenen Jahren erfolgreich verlaufen und wünsche allen Beteiligten und Gästen viel Freude am Schifahren und gute Stimmung. Die Schifahrerinnen und Schifahrer unter Ihnen werden mit ihren sportlichen Leistungen die zahlreichen Gäste sicher zu unterhalten wissen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen fairen Wettkampf und eine erfolgreiche Bundes-Finanzschimeisterschaft sowie eine schöne Zeit mit Kolleginnen und Kollegen aus ganz Österreich.

Ihr Hans Jörg Schelling

LÄNDLE UNFALL

Der optimale Unfallschutz

- ▶ Jederzeit und überall
- ▶ Auf Ihre Lebenssituation abgestimmt
- ▶ Umfangreicher Schutz
- ▶ Bergungskosten
- ▶ Notfallhilfe



VORARLBERGER
LANDES-
VERSICHERUNG

Im Ländle
sicher besser.

6900 Bregenz
Bahnhofstraße 35
T 05574 412-0
www.vlv.at

TRAUNKRISTALL®

trophies & promotionals



Sehr geehrte Damen und Herren!

Liebe sportbegeisterte Kolleginnen und Kollegen!

Zu den diesjährigen, im wunderschönen Brandnertal in Vorarlberg stattfindenden Bundes-Finanzschimeisterschaften erlaube ich mir, auf diesem Wege allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie den Mitwirkenden meine besten Grüße zu übermitteln.

Neben dem gesundheitsfördernden Aspekt freut mich besonders, dass diese traditionsreiche Sportveranstaltung, die nun bereits zum 21. Mal ausgetragen wird, zweifellos zu einer Stärkung des kollegialen Zusammenhaltes beitragen wird. Ich freue mich ganz besonders, so sportliche Kolleginnen und Kollegen in der Finanzverwaltung zu wissen.

Ich möchte auch allen Verantwortlichen und Mitwirkenden für die Organisation und Ausrichtung dieses Sportevents besonders danken. Ihr vorbildlicher Einsatz sowie das persönliche Engagement tragen wesentlich zum Gelingen der Bundes-Finanzschimeisterschaften bei und verdienen meine aufrichtige Anerkennung.

Gerne nütze ich die Gelegenheit, allen Organisatorinnen und Organisatoren, dem Publikum sowie den Teilnehmenden spannende Wettkämpfe und gute Unterhaltung zu wünschen.

MMag. Thomas Schmid, Generalsekretär

21. Bundes-Finanzschimeisterschaften



Dr. Bernadette Mennel
Sportlandesrätin

Wir freuen uns, dass die österreichische Finanzverwaltung, die vom 09.-12. März 2016 statt-findenden Bundes-Finanzschimeisterschaften in Brand/Brandnertal zur Austragung bringen wird.

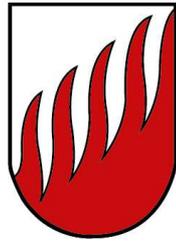
Bereits zum 21. Mal werden die Bundes-Finanzschimeisterschaften durchgeführt, wobei diese nur alle drei Jahre in Österreich statt-finden. Insgesamt nehmen rund 123 Läuferinnen und Läufer aus dem ganzen Bundesgebiet an dieser Veranstaltung teil.



Mag. Markus Wallner
Landeshauptmann

Den Veranstaltern sowie den vielen ehrenamt-lichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter danken wir für Ihren Einsatz. Ohne Ihr Engagement wäre die Durchführung dieser Veranstaltung nicht möglich. Ein herzliches Willkommen gilt den Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie ihrem Betreuerstab mit den besten Wünschen für einen sportlich erfolgreichen Aufenthalt im Schiland Vorarlberg.





Gemeinde Brand

GRUSSWORTE
zu den 21. Bundes – Finanzschimeisterschaften 2016
in Brand / Vorarlberg

Als Bürgermeister der Gemeinde Brand bin ich sehr erfreut, dass wir in diesem Jahr im schönen Brandnertal die 21. Bundes – Finanzschimeisterschaften austragen werden.

Besonders stolz dürfen wir auf unsere Bergbahnen-Brandnertal sein, die es überhaupt ermöglichen, dass solche Veranstaltungen in unserer Talschaft durchgeführt werden können. Dank des Einsatzes der Mitarbeiter der Bergbahnen-Brandnertal, welche stets bemüht sind optimalste Bedingungen für die Teilnehmer zu schaffen, können wir für diese Veranstaltung zahlreiche sehr gut präparierte Pisten zur Verfügung stellen.

Gerade bei solch großen Sportveranstaltungen, bei denen die Teilnehmer versuchen, Ihr Können im Skisport unter Beweis zu stellen, sind sehr viele Vorbereitungsarbeiten notwendig, damit die Austragung überhaupt möglich ist. Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen Helfern bedanken, die solch eine Veranstaltung überhaupt möglich machen.

Wir wünschen allen spannende Wettkampftage und bedanken uns für das tolle Teamwork aller Beteiligten.

Der Bürgermeister der Gemeinde Brand
Michael Domig



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen!

Als Regionalmanager für Vorarlberg und Tirol freut es mich ganz besonders, dass die 21. Bundes-Finanzschmeisterschaften 2016 in meiner Region in Brand ausgetragen werden und ich Sie in Vorarlberg herzlich willkommen heißen darf.

Diese in dreijährigem Rhythmus stattfindende Veranstaltung soll für alle Teilnehmer aber auch für die bestimmt zahlreich vertretenen Zuschauer Ansporn sein, sich durch Sport für den Beruf fit zu halten. Der gesunde Sport fördert die sinnvolle Freizeitbeschäftigung sehr positiv, wenn man bedenkt, dass viele Zivilisationskrankheiten durch körperliches Training gezielt abgewendet werden können.

Der sportliche Wettstreit soll aber auch Gelegenheit zur Vertiefung der beruflichen und persönlichen Kontakte bieten und zu einer Stärkung des kameradschaftlichen Miteinanders beitragen. Trotz allem Kämpfen um die ersten Plätze ist doch die Gemeinschaft (die große Sportfamilie der Finanz) als äußerst positiv zu bewerten.

Herzlicher Dank gilt den Organisatorinnen und Organisatoren, deren Engagement einen spannenden und fairen sportlichen Wettkampf und einen schönen Aufenthalt im Ländle ermöglichen wird.

Ich hoffe, dass Sie die Kameradschaft und Geselligkeit nicht zu kurz kommen lassen und sich wohlfühlen in Vorarlberg!

Ihr Walter Oberacher
Regionalmanager für Vorarlberg und Tirol



Liebe Sportlerinnen und Sportler,
Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Die Durchführung und Förderung von bundesweiten, sportlichen Veranstaltungen ist ganz bewusst auch Vereinszweck im Sozialwerk beim Bundesministerium für Finanzen.

Mit großer Freude organisiert das Sozialwerk in Zusammenarbeit mit dem Zentralausschuss die im 3-Jahresrhythmus stattfindenden Bundes-Finanzschimeisterschaften. Wir sind davon überzeugt, dass bundesweite Großveranstaltungen neben dem sportlichen Wettbewerb auch einen hervorragenden Rahmen bieten, um die so wichtigen sozialen Kontakte zu pflegen. Gerade einem derart großen, vernetzt agierenden Ressort mit herausragender Bedeutung für unsere Republik tut es nur gut, wenn im Rahmen einer Sport-Großveranstaltung, an der Kolleginnen und Kollegen aus allen Bundesländern und Organisationseinheiten teilnehmen, das Miteinander in der Finanz- und Zollverwaltung gefördert wird.

Unser besonderer Dank gilt Bundesminister Dr. Hans Jörg Schelling für die Unterstützung der Bundes-Finanzschimeisterschaften. Damit setzt er als Dienstgeber auch ein wichtiges Zeichen der Wertschätzung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Ressorts, die mit großem Engagement in den verschiedenen Dienststellen tätig sind.

In diesen Tagen ist unser westlichstes Bundesland der Nabel der „Finanzsportwelt“. Mit der Ausrichtung der Bundes-Finanzschimeisterschaften im wunderschönen und mit ausgezeichneten Bedingungen gesegneten Vorarlberg wollen wir auch ein Signal setzen, dass gelebter Föderalismus ein wichtiger Erfolgsfaktor für die so ziel- und leistungsorientierte Finanzverwaltung ist.

Ich bedanke mich sehr herzlich bei den Kolleginnen und Kollegen des Vorarlberger Organisationsteams, die vor Ort professionell und hochmotiviert für bestmögliche Rahmenbedingungen gesorgt haben.

Ich wünsche allen Schisportlerinnen und Schisportlern wunderschöne und erfolgreiche Skitage, vor allem aber viel Spaß und Freude auf den und abseits der Schipisten.

Mit besten Grüßen!

Herbert Bayer
Obmann Sozialwerk



Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Die Bundes-Finanzschimeisterschaften sind die größten Sportveranstaltungen, die in der Finanzverwaltung veranstaltet werden. Mehr als 120 Kolleginnen und Kollegen aus allen Bundesländern messen sich im sportlichen Wettstreit und werden auch heuer wieder die Besten der Besten zu Siegern küren. Der Möglichkeit, neben der sportlichen Herausforderung auch das in unserer täglichen Arbeitswelt immer öfter zu kurz kommende Gemeinschaftsgefühl zu pflegen, ist meines Erachtens aber ein immer größerer Stellenwert beizumessen.

Die Organisation und reibungslose Abwicklung einer derart großen Veranstaltung bedarf außergewöhnlichem Engagements und einer großen Portion Idealismus. Meine größte Hochachtung und mein herzlichster Dank gelten allen Mitgliedern des Vorarlberger Organisationsteams, die diese Großveranstaltung ohne Einschränkung ihres beruflichen Einsatzes hervorragend vorbereitet und organisiert haben. Ich bin überzeugt, dass wir allen Teilnehmern und Gästen ein tolles Sportfest im wunderschönen Brand in Vorarlberg bieten werden.

Mein Dank gilt aber selbstverständlich auch allen Ehrengästen, Sponsoren und unserem Dienstgeber. Ohne Ihren Beitrag wäre diese Veranstaltung nicht möglich.

Allen Rennteilnehmern wünsche ich verletzungsfreie Wettkämpfe, viel Glück und Erfolg im Wettstreit um den Sieg und uns allen schöne Tage im Ländle.

Manfred Kuster

FAUS-Vorsitzender Region West

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freundinnen und Freunde des Schisports,

Mit Engagement und viel Freude haben wir die 21. Bundes-Finanzschimeisterschaften für euch organisiert. Die Auswahl der Tourismusgemeinde Brand am Fuße der wunderschönen Zimba als Austragungsort ermöglicht uns allen eine Veranstaltung der „kurzen Wege“. Gleichzeitig wird es uns hoffentlich auch gelingen, die Bedingungen für einen geselligen Rahmen zu schaffen, der den bei früheren Bundes-Finanzschimeisterschaften schon so oft gelegten hohen Ansprüchen auch gerecht wird.

Unser Dank gilt allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, sowie allen Sponsorinnen und Sponsoren, die tatkräftig zum Gelingen dieser sportlichen Großveranstaltung beigetragen haben. Danken möchten wir aber vor allem auch unseren Amtsvorständinnen und Amtsvorständen, die trotz des enormen Arbeitsdrucks in ihren Ämtern die notwendigen „Arbeitsfreiräume“ zur Verfügung gestellt haben.

Wir wünschen uns für die kommenden Veranstaltungstage vor allem einen unfallfreien Verlauf, viel Erfolg beim Wettkampf für alle Rennläuferinnen und Rennläufer und einen gnädig gesinnten Wettergott.

Das Organisationskomitee

Ehrenschutz

Dr. Hans Jörg SCHELLING
Bundesminister für Finanzen

MMag. Thomas SCHMID
Generalsekretär

Mag. Walter OBERACHER
Regionalmanager

Mag. Markus WALLNER
Landeshauptmann

Michael DOMIG
Bürgermeister von Brand

Programm

Mittwoch, 9. März 2016

- Anreise der Teilnehmer/Innen und Gäste
- ab 11.00 Uhr Anmeldung im Rennbüro (Gemeindeamt Brand, Mühledörfle 40)
- 16:30 Uhr Sitzung der Mannschaftsführer/Innen im Rennbüro
- 18.45 Uhr Aufstellung vor dem Hotel „Lagant“
- 19:00 Uhr Gemeinsamer Abmarsch mit der „Trachtenkapelle Brand“ zur feierlichen Eröffnung der 21. Bundes-Finanzschimeisterschaften und dem Begrüßungsabend im Gemeindesaal Brand mit dem Duo „Die Zwei“

Donnerstag, 10. März 2016

- Trainingstag
- 10.00 Uhr Sitzung Zentralausschuss im Hotel „Valavier“.
- 15.30 Uhr Sitzung der Mannschaftsführer/Innen im Rennbüro
- 18.00 Uhr Treffpunkt Talstation „Palüdbahn“, Auffahrt zum Kärntnerabend im Restaurant „Goon“ mit dem „Platzhirschtrio“ (kurzer Fußweg über die Schipiste)

Freitag, 11. März 2016

- 10.00 Uhr Riesentorlauf 1. Durchgang
- anschl. Riesentorlauf 2. Durchgang
- Strecke: Piste „Gulma—Tannleger“ (FIS Rennstrecke)
- 16.00 Uhr Sitzung Mannschaftsführer/Innen im Rennbüro
- 18:30 Uhr Abschlussabend mit Siegerehrung im Gemeindesaal Brand mit der Band „Moose Crossing“

Samstag, 12. März 2016

Abreise der Teilnehmer/Innen und Gäste



Brandnertal Vorarlberg

Brandnertal

Winterfreuden im Süden Vorarlbergs

Skifahren, Winterwandern, Langlaufen, Rodeln oder einfach tief durchatmen und die Aussicht genießen. Das Brandnertal im Süden Vorarlbergs bietet Wintergenuss für jeden Geschmack. Die Skifahrer der Region kennen das Brandnertal als das sportliche Familienskigebiet im Süden Vorarlbergs. Und ab der Wintersaison 2015/2016 bietet das Brandnertal sogar noch mehr Skigenuss: durch den gemeinsamen Skipass Montafon Brandnertal stehen den Gästen bei Mehrtageskarten ganze 273 Pistenkilometer zur Verfügung.

Das Brandnertal beginnt nur wenige Autominuten von Bludenz. Das abwechslungsreiche Skigebiet mit zahlreichen Hütten und Einkehrmöglichkeiten, sowie ein vielseitiges Angebot abseits der Pisten begeistern große und kleine Winterfreunde. Aktive wie auch Naturgenießer und vor allem Familien sind in den romantischen Bergdörfern Brand (1000m) und Bürserberg (950- 1250m) sowie in Bürs am Taleingang bestens aufgehoben.



Skifahren im Brandnertal

Das sportliche Familienskigebiet Brandnertal überzeugt mit Qualität und Service. Neue Bahnen versprechen Komfort von der ersten Minute an. Zwei Gondelbahnen führen von der Ortsmitte von Brand (Dorfbahn) und am Ortsende (Palüdbahn) direkt in das abwechslungsreiche Skigebiet mit 55 Pistenkilometern und 14 Liftanlagen. Der Einstieg ins Skigebiet ist auch im kleinen Dorf Bürserberg am Eingang des Ortes möglich.

Die Panoramabahn, eine spektakuläre Pendelbahn auf knapp 1700m, verbindet die beiden Skigebietsteile Brand und Bürserberg mit unvergesslichem Blick auf die Berge des Rätikons.

Schneesicherheit ist durch 80% beschneite Pisten und Talabfahrten garantiert. Mitten in Brand befindet sich auch ein kleiner Schlepplift, der für die ersten Abfahrtsversuche bestens geeignet ist. Eine permanente Rennstrecke im Ski-gebiet, betreut von der Skischule Brandnertal, ermöglicht jedem Rennfahrer die Geschwindigkeitsmessung und bietet Raum für persönliche Rekorde.

Backyards Snowpark

Die Einzigartigkeit des Funparks ist sicher die Länge, sowie die innovative Gestaltung und Abwechslung. Könner und Anfänger finden die verschiedensten Elemente: drei Abschnitte in drei Erscheinungsformen für drei verschiedene Einsatzgebiete. Als oberster Bereich erinnert das trashyard durch Grafittis, Ölfässer, Autoreifen und rostigem Anstrich an einen heruntergekommen New Yorker Hinterhof und eignet sich zum dirty Jibben und Bonken.

Kantenschonender dagegen der woodyard, wo Obstacles aus Holz – vornehmlich Baumstämme – den Wilden Westen imitieren. Der boneyard am Ende bildet das Herzstück des Parks, mit 15m Kicker und 12m Roller und kleiner Jibline (bis zu fünf Obstacles). www.backyards.at

Brandnertal für Familien

Skizwerge ab 4 Jahren üben die ersten Kurven im beschneiten Kinderparadies mitten im Ort, dem Schedlerlift oder beim öffentlichen Förderband im Skigebiet im Bereich Palüd.

Familienhotels mit Kinderbetreuung und unterhaltsamen Kinderprogrammen wie das Kindertheater oder der Besuch des Leserabens ermöglichen entspannte und abwechslungsreiche Ferien für die ganze Familie. Darüber hinaus versprechen der Natureislaufplatz mitten im Dorf, Pferde-kutschen- und Huskyschlittenfahrten, Fackelwanderungen und vieles mehr unvergessliche Tage.

Abseits der Pisten

Auch abseits der Pisten bietet das Brandnertal Abwechslung. Ob geführte Wander - oder Schneeschuhtouren mit Rodeln zu Tages- und Nachtzeiten, einer speziellen Rodelsafari, auf der die Familie den ganzen Tag winterwandern, rodeln und genießen kann, Langlaufloipen, Husky-schlittentouren, Fackelwanderungen und Pferdeschlittenfahrten – langweilig wird es nicht.



Besonders zu empfehlen sind die „Bsundrige Zit“ Erlebnisprogramme:

Eine abendliche Schneeschuhwanderung mit Hütten-einkehr, eine Kutschenfahrt durch das verschneite Brand, eine Segwaytour im Schnee oder ein Besuch beim Husky Toni werden wöchentlich angeboten.

Rodeln

Flotte Kurven und kribbelige Höhenmeter heißt es auf den vier Rodelstrecken Eggen, Löcher, Schattenlagant und Schass/Glareu im Brandnertal zu bewältigen. Besonderes Highlight ist die Rodelsafari, die eine aussichtsreiche Winterwanderung mit rasanten Rodelabfahrten verbindet.

Jeden Dienstag und Freitag gibt es viel Spaß beim Nachtrodeln in Brand und Bürserberg.

Entweder bequem mit dem Lift oder sportlich zu Fuß sind unsere Rodelbahnen direkt von den Ortszentren aus erreichbar.

Für Feinschmecker

Die Region bietet auch Liebhabern der leiblichen Freuden ein umfangreiches Angebot. Neben den 8 Hütten und Restaurants im Skigebiet und zahlreichen Restaurants in der Dörfern Brand, Bürserberg und Bürs, lassen auch diverse kulinarische Veranstaltungen wie Palüd exquisit oder das Genusserebnis im Brandnertal Feinschmeckerherzen höher schlagen. Nicht verpassen:

Palüd exquisit

Die kulinarische Fackelwanderung im Brandnertal

Eine nächtliche Bergbahnfahrt, eine Fackelwanderung durch den Schnee und nicht zuletzt exquisite Gaumenfreuden machen „Palüd exquisit“ zu dem, was es ist: ein Hoch-Genuss der besonderen Art

Die kulinarische Reise führt mit einer Fackelwanderung durch die sternenklare Winternacht weiter zur Palüd Hütte – zum kulinarischen Hauptgericht. Das Dessert krönen den Abschluss gibt es dann wieder bei der Talfahrt in der Gondel. Zu jedem Gang wird das passende Getränk serviert. Pro Termin wird ein eigenes Menü kreiert. Die Kosten für Bergbahn und Menü inkl. Getränk pro Gang betragen € 92,- pro Person.

Die Gäste treffen sich ab 18 Uhr zum Empfang mit Apéro in der Talstation der Palüdbahn. Die ersten „Gaumenfreuden“ genießt man in der Gondel während der Bergfahrt. Im Restaurant Goona bei der Bergstation wird eine köstliche Suppe und ein paar Schritte weiter im Berghof Melkboden die Vorspeise serviert.

Die kulinarische Reise führt mit einer Fackelwanderung durch die sternenklare Winternacht weiter zur Palüd Hütte – zum kulinarischen Hauptgericht. Das Dessert als krönenden Abschluss gibt es dann wieder bei der Talfahrt in der Gondel. Zu jedem Gang wird das passende Getränk serviert. Pro Termin wird ein eigenes Menü kreiert. Die Kosten für Bergbahn und Menü inkl. Getränk pro Gang betragen € 92,- pro Person.

Termine: Donnerstag, 03.03.2016 / Donnerstag, 31.03.2016

Bei Fönsturm Verlegung um eine Woche nach hinten (Ersatztermin).

Genuss-Erlebnis Brandnertal

5 Köche. 5 Gänge. 1 Küche

Wenn Wild, Kalb, Forellen und Enten mit heimischen Kräutern, saisonalem Gemüse und entspannter Atmosphäre eine Liaison eingehen, ist es wieder soweit – ein neuer Abend des Genuss-Erlebnis Brandnertal steht an.

Da wird eine Brandner-Pekingente serviert, eine Hirschsteak zergeht auf der Zunge, eine Wildkräuter Eierschwammerlterrine verbreitet einen köstlichen Duft und fünf Küchenchefs bereiten ein saisonales Menü, das Feinschmeckerherzen höher schlagen lässt.

Im Jahr 2016 stehen die Genusstermine unter dem Motto „Farbenspiel“ – es erwarten Sie noch vier farbenfrohe, kulinarische Abende, der erste Termin des im Restaurant Brandner Hof fand kurz vor Weihnachten statt.

Kosten

€ 47,- pro Person für das fünfgängige Feinschmeckermenü exklusive Weinbegleitung

€ 62,- pro Person für das fünfgängige Feinschmeckermenü inklusive Weinbegleitung

Genießen Sie regionale Köstlichkeiten auf ganz neue Art!

Weitere Informationen:

15.03.2016	"Grün"	im Hotel Sarotla	Tel. +43 5559 248	
24.05.2016	"Gelb"	im DOS. Restaurant	Tel. +43 676 6558045	Start ist jeweils um 18.00 Uhr
12.07.2016	„Blau“	im Hotel Dunza	Tel. +43 5552 65308	
20.09.2016	"Rot"	im Alpensteakhaus	Tel. +43 664 9154877	

Brandnertal Tourismus Mühledörfle 40, 6708 BRAND
Telefon: +43 5559 555, E-Mail tourismus@brandnertal.at
www.brandnertal.at

Brandnertal
Vorarlberg



Teilnehmer

Wien Niederösterreich Burgenland

Diessner Martina	AK III	FA 12/13/14/Purkersdorf
Steiner Susanne	AK III	FA Amstetten Melk Scheibbs
Zahradnicek Rosa-Maria	AK III	FA Lilienfeld St.Pölten
Ratzinger Inge	AK III	FA Lilienfeld St.Pölten
Haas Sybille	AK II	FA Amstetten Melk Scheibbs
Klaus Erika	AK II	FA Lilienfeld St.Pölten
Schärfinger Edith	AK II	FA Amstetten Melk Scheibbs
Haas Sonja	AK II	FA Amstetten Melk Scheibbs
Mag. Finz Daniela	AK II	GBP Standort Ost
Stadter Sabine	AK II	ZA St. Pölten Krems Wr. Neustadt
Stuchlik Gudrun	AK II	FA Lilienfeld St.Pölten
Mag. Judmaier Stefanie	AK I	BMF
Potetz Petra	AK I	ZA Flughafen Wien
Edler Iris	Allg	FA Wr. Neustadt



Woller Friedrich	AK IV	FA Amstetten Melk Scheibbs
Wutzl Leopold	AK III	ZA Flughafen Wien
Teufel Josef	AK III	FA Amstetten Melk Scheibbs
Schindl Erich	AK III	FA 9/18/19/Klosterneuburg
Mag. Wappl Karl	AK III	BFA
Lunacek Robert	AK III	BRZ
Kaufmann Heinz	AK III	ZA Wien
Kamleithner Johannes	AK III	FA Amstetten Melk Scheibbs
Hauer Josef	AK III	FA Amstetten Melk Scheibbs
Hahn Franz	AK III	FA Lilienfeld St.Pölten
Fischer Franz Christian	AK III	FA Baden Mödling
Eder Franz	AK III	FA Amstetten Melk Scheibbs
Blum Rudolf	AK III	ZA St. Pölten Krems Wr. Neustadt
Schweighofer Reinhard	AK II	FA Amstetten Melk Scheibbs
Mirtl Martin	AK II	FA Amstetten Melk Scheibbs
Kamleithner Andreas	AK II	FA Amstetten Melk Scheibbs
Gollubits Roman	AK II	BMF
Eisenhut Reinhard BA	AK II	ZA St. Pölten Krems Wr. Neustadt
Diem Josef	AK II	BRZ
Cerny Andreas MA	AK II	GBP Standort Wien
Dr. Blasina Hans	AK I	BFG Wien
Schobersberger Julian	Allg	FA Amstetten Melk Scheibbs
Frühwirt Gerhard	Allg	FA Amstetten Melk Scheibbs



Mannschaftsführer:

Bilek Claudia	AK III	SZK Ost RIA
Heyduk Gerhard	AK III	ZA Flughafen Wien
Bucher Michael		

Teilnehmer

Oberösterreich

Klinglmair Gertraud	AK III	FA Kirchdorf Perg Steyr
Anzengruber-Geitberger Sylvia	AK III	FA Grieskirchen Wels
Stallinger Gertrud	AK II	GBP Standort Linz
Hofinger Andrea	AK II	FA Gmunden Vöcklabruck
Pamminger Margot	AK II	GPLA
Siegl Romana	AK II	FA Kirchdorf Perg Steyr
Heubusch Franz	AK IV	ZA Linz
Dr. Littringer Walter	AK III	FA Kirchdorf Perg Steyr
Pferzinger Manfred	AK III	FA Kirchdorf Perg Steyr
Perndl Hannes	AK II	FA Kirchdorf Perg Steyr
Gruber Christian	AK II	FA Kirchdorf Perg Steyr
Füreder Roman	Allg	FA Linz
Lenzbauer Marcel	Allg	FA Braunau Ried Schärding



Mannschaftsführer:

Daller Walter	AK II	FA Linz
---------------	-------	---------

Salzburg

Rehrl Margit	AK III	GBP Standort Salzburg
Laßhofer Gabriele	AK II	FA St. Johann Tamsweg Zell am See
Fuchs Monika	AK II	FA St. Johann Tamsweg Zell am See
Friedl-Wohlfahrt Doris	AK II	FA Salzburg-Land
Wimmer Johann	AK III	FA Salzburg-Land
Jöchl Gernot	AK III	FA Salzburg-Stadt
Friesenegger Robert	AK III	GBP Salzburg
Rohrmoser Hermann	AK II	FA St. Johann Tamsweg Zell am See
Steiner Helmut	AK II	FA St. Johann Tamsweg Zell am See
Promok Franz	Allg	ZA Salzburg
Herzog Alexander	Allg	ZA Salzburg
Jäger Richard	Allg	FA St. Johann Tamsweg Zell am See



Mannschaftsführer:

Laimer Manfred	AK II	FA Salzburg-Land
----------------	-------	------------------

Teilnehmer

Kärnten

Zweibrot Karoline	AK III	FA Spittal Villach
Lamprecht-Hohenwarther Andrea	AK II	FA Klagenfurt
Wegscheider Birgit	AK II	FA Spittal Villach
Egger Manuela	AK II	FA Spittal Villach
Morgenstern Franz	AK III	FA Spittal Villach
Partl Josef	AK III	FA f. GVG
Brucker Johannes	AK III	FA Spittal Villach
Isopp Gerald	AK II	ZA Klagenfurt Villach
Wieltschnig Silvio	AK II	FA Spittal Villach
Lussnig Stefan	AK I	ZA Klagenfurt Villach
Sablatnik Michael	Allg	ZA Klagenfurt Villach



Mannschaftsführer:

Lassnig Werner	AK III	ZA Klagenfurt Villach
----------------	--------	-----------------------

Steiermark

Popotnig Brigitte	AK II	FA Deutschlandsberg Leibnitz Voitsberg
Tschernitz Andrea	AK II	FA Judenburg Liezen
Kraudingner Manuela	AK II	FA Bruck Leoben Mürzzuschlag
Eckhart Günter	AK III	FA Judenburg Liezen
Schwaiger Erich	AK III	FA Judenburg Liezen
Gruber Johann	AK III	FA Graz-Stadt
Schirgi Reinhard	AK II	FA Oststeiermark
Popotnig Jürgen	AK II	Finanzpolizei
Streibl Werner	AK II	FA Bruck Leoben Mürzzuschlag
Pfleger Stefan	Allg	Finanzpolizei
Eckhart Michael	Allg	FA Judenburg Liezen



Mannschaftsführer:

Fellner Erich	AK III	FA Bruck Leoben Mürzzuschlag
---------------	--------	------------------------------

Teilnehmer

Tirol

Lampacher-Köllli Ursula	AK III	FA Kufstein Schwaz
Wilhelm Daniela	AK III	FA Innsbruck
Mariacher Monika	AK II	FA Reutte Landeck
Mandler Daniela	AK I	ZA Innsbruck
Kanz Waltraud	AK I	FA Kufstein Schwaz
Obwaller Theresa	Allg	FA Kitzbühel Lienz

Gleirscher Leonhard	AK IV	ZA Innsbruck
Scherer Johannes	AK III	SZK West
Fechter Willi	AK III	FA Kufstein Schwaz
Ehrenstrasser Andreas	AK III	FA Kufstein Schwaz
Schoner Stefan	AK III	ZA Innsbruck
Haslwanter Markus	AK II	FA Landeck Reutte
Ribis Gerhard	AK II	FA Innsbruck
Grüner Rene`	AK I	ZA Pfunds

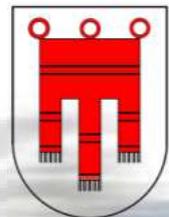
Mannschaftsführer:

Semmelrock Bernd



Vorarlberg

Fritsche Theresia	AK II	FA f. GVG
Wechner Claudia	Allg	FA Feldkirch
Kofler Rebecca	Allg	FA Feldkirch
Grohs Erich	AK III	ZA Feldkirch Wolfurt
Kremmel Helmut	AK III	FA Feldkirch
Schreiber Oliver	AK II	FA Feldkirch
Walser Bernd	AK II	FA Feldkirch
Klotz Wolfgang	AK II	GBP Standort Feldkirch
Grabher Markus	AK II	ZA Feldkirch Wolfurt
Pecina Martin	Allg	FA Feldkirch



Mannschaftsführerin:

Lang Dagmar AK III FA Feldkirch

Ergebnisse

der 20. BFSM 2013 in Katschberg / Kärnten

Damen AK III

1. Schedl Maria (WNB)
2. Heiser Karoline (K)
3. Anzengruber-Geistberger Sylvia (OÖ)

Herren AK III

1. Gleirscher Leonhard (T)
2. Grohs Erich (V)
3. Partl Josef (K)

Damen AK II

1. Friedl-Wohlfahrt Doris (S)
2. Laßhofer Gabriele (S)
3. Stuchlik Gudrun (WNB)

Herren AK II

1. Emberger Michael (S)
2. Scherer Johannes (T)
3. Haslwanter Markus (T)

Damen AK I

1. Voithofer Waltraud (T)
2. Schönherr Monika (T)
3. Schwai Manuela (V)

Herren AK I

1. Popotnig Jürgen (St)
2. Lussnig Stefan (K)
3. Wieltschnig Silvio (K)

Damen Allg.

1. Deller Nicole (WNB)
2. Meixner Melissa (WNB)
3. Kofler Rebecca (V)

Herren Allg.

1. Sablatnik Michael (K)
2. Hujara Manuel (T)
3. Meierhofer Manuel (K)

Mannschaftswertung

der 20. BFSM 2013 in Katschberg / Kärnten

- | | | |
|----|-------------------------|---|
| 1. | Tirol | Gleirscher Leonhard
Scherer Johannes
Voithofer Waltraud |
| 2. | Kärnten | Sablatnik Michael
Lussnig Stefan
Egger Manuela |
| 3. | Salzburg | Laimer Manfred
Emberger Michael
Friedl-Wohlfahrt Doris |
| 4. | Steiermark | Popotnig Jürgen
Schwaiger Erich
Popotnig Brigitte |
| 5. | Wien / NÖ / Bgld | Schweighofer Reinhard
Mirtl Martin
Stuchlik Gudrun |
| 6. | Vorarlberg | Grohs Erich
Klotz Wolfgang
Schwai Manuela |
| 7. | Oberösterreich | Littringer Walter
Perndl Hannes
Stallinger Gertrud |

Bundessieger 1969 - 2013

JAHR	ORT	DAMEN	HERREN	MANNSCHAFT
1969	Finkenstein	Hölbing Elfriede (K)	Friedberger Fritz (S)	Kärnten
1970	Hinterstoder	Hölbing Elfriede (K)	Dr. Gruber Philip (T)	Kärnten
1972	Schruns	Großwindhager Hilde (OÖ)	Hüttinger Heinz (St)	Steiermark
1974	Schladming	Hintringer Helga (S)	Hüttinger Heinz (St)	Steiermark
1976	Bad Hofgastein	Keller Elfriede (St)	Hüttinger Heinz (St)	Steiermark
1978	Götzens/Axams	Winter Birgit (V)	Klingenschmied Richard (T)	Steiermark
1980	Villach	Vogl Ingrid (WNB)	Gleirscher Leonhard (T)	Steiermark
1982	Lackenhof	Pfluger Gabriele (T)	Gleirscher Leonhard (T)	Tirol
1984	Gosau	Pfluger Gabriele (T)	Gleirscher Leonhard (T)	Tirol
1986	Schladming	Pracher Gudrun (WNB)	Miko Wolfgang (WNB)	Wien, NÖ, B
1988	Schruns	Pracher Gudrun (WNB)	Hofmacher Manfred (WNB)	Wien, NÖ, B
1990	Neustift	Pracher Gudrun (WNB)	Kapuscinski Markus (WNB)	Wien, NÖ, B
1992	Saalbach	Hofecker Doris (WNB)	Kathrein Hubert (T)	Tirol
1994	Bad Kleinkirchheim	Strick Petra (OÖ)	Kraft Josef (S)	Tirol
1997	Lackenhof	Strick Petra (OÖ)	Kapuscinski Markus (WNB)	Tirol
2000	Gosau	Voithofer Waltraud (T)	Kraft Josef (S)	Tirol
2004	Schladming	Voithofer Waltraud (T)	Gleirscher Leonhard (T)	Tirol
2007	Seefeld	Voithofer Waltraud (T)	Lussnig Stefan (K)	Kärnten
2010	Großarl	Voithofer Waltraud (T)	Lussnig Stefan (K)	Salzburg
2013	Katschberg	Voithofer Waltraud (T)	Sablatnik Michael (K)	Tirol



„Bsundrige“ Medaillen aus Dornbirn

Für die 21. Bundes-Finanzschimeisterschaften in Brand hat die Werkstätte Dornbirn-Bildgasse der Lebenshilfe Vorarlberg die Medaillen gestaltet. In der Werkstätte werden aber auch noch andere kreative und ganz „bsundrige“ Objekte geschaffen.

In der Werkstätte Dornbirn-Bildgasse arbeiten 24 Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen. Begleitet werden die Beschäftigten von sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Lebenshilfe Vorarlberg. Die Herstellung von kreativen Produkten aus recycelten Materialien ist mittlerweile ein fixer Bestandteil im Arbeitsalltag der Werkstätte. Diese Arbeit bietet Freiraum für Kreativität und verstärkt die Fähigkeiten jedes einzelnen Menschen mit Behinderungen.

Kreatives Handwerk

In der Werkstätte werden die handgefertigten Produkte durch unterschiedliche Herstellungsmethoden gefertigt. So werden etwa unterschiedliche Objekte, wie Schalen, Taschen und dergleichen, aus Pappmaché hergestellt. Der Siebdruck kommt bei den Motiven von Karten und Taschen zum Einsatz. Dabei werden auch zusätzlich Papiertaschen und Weihnachtskarten für andere Firmen angefertigt. Die fertigen Eigenprodukte werden direkt in der Werkstätte, bei Ausstellungen oder Märkten verkauft. Unter dem Titel „Offene Werkstatt“ können Interessierte auch ihr eigenes Objekt kreieren. Dabei stellt die



Werkstätte eine Vielfalt an Materialien zur Verfügung und das Werkstätten-Team unterstützt bei der Umsetzung.

Integrierte Arbeitsgruppen



Die Werkstätten der Lebenshilfe Vorarlberg stellen auch ein Sprungbrett in den allgemeinen Arbeitsmarkt dar. So gehen zum Beispiel sogenannte integrierte Arbeitsgruppen regelmäßig in einzelne Partnerfirmen, um dort zu arbeiten. Die einzelnen Beschäftigten werden dabei von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Werkstätte begleitet. In der jeweiligen Firma werden dann direkt vor Ort unterschiedliche Tätigkeiten ausgeführt. Diese integrierten Arbeitsgruppen ermöglichen den Menschen mit Behinderungen eine Teilhabe am Arbeitsalltag in einem Betrieb. Dabei sind die

Beschäftigten der Werkstätte Dornbirn-Bildgasse immer offen für neue Tätigkeiten und Kooperationspartner.

Mehr Informationen zur Lebenshilfe Vorarlberg erhalten Sie unter www.lebenshilfe-vorarlberg.at

Organisationskomitee

Leitung



Herbert BAYER



Sebastian TSCHIDERER

Organisation



Manfred KUSTER



Elmar FRITZ



Kurt MATTLE



Elmar MATHIS

Finanzen



Hermine MÜLLER



Markus SCHNETZER



Otmar BERCHTEL



Sport



Wolfgang KLOTZ



Erich GROHS

Schriftführung



Theresia FRITSCH



Rudolf NICOLUSSI

Nachruf



Wir trauern um Amtsdirektor Regierungsrat Franz Fuchsl, der am 21. November 2015 im Alter von 61 Jahren völlig unerwartet verstorben ist.

Er hinterlässt in seiner Funktion als „Pressechef“ eine große Lücke in unserem Organisationskomitee.

Seine Kameradschaft, sein fröhliches Wesen und sein Lachen werden uns fehlen.

Lieber Franz, wir werden dir immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Dein OK-Team

Impressum

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Sozialwerk des BMF

Für den Inhalt verantwortlich: Sozialwerk des BMF

Grafische Gestaltung: Wolfgang Efferl, fotograf@iplace.at

Februar 2016



Denk
in schlechten
Zeiten
ist es GUT,
wenn man es
besser hat.

Sonderklasse-Versicherung

Unsere Gesundheit ist die Basis für ein Leben voller Energie und Zuversicht. Mit der Sonderklasse-Versicherung sind Sie im Spital bestens umsorgt.

- Bei uns steigen Sie günstig ein und flexibel um.
- Wir fördern Ihren gesunden Lebensstil.
- Bei Gesundheitsfragen ist das Med PLUS24service für Sie da.

www.uniqa.at

Denk

